

Gremper AG baut mit Stahlfolder KH 82 Falzkapazitäten aus

Die Gremper AG in Pratteln hat die Kapazitäten in der Falztechnik ausgebaut. Seit Frühjahr produziert das Unternehmen auf einer Stahl-



Mit der neuen Kombifalzmaschine Stahlfolder KH 82 wolle die Gremper AG das Geschäft mit kreativen Druckerzeugnissen stärken, sagt die stellvertretende Geschäftsführerin Cilgia Gremper.

folder KH 82 der Heidelberger Druckmaschinen AG (Heidelberg). Die Kombifalzmaschine ergänzt eine Taschenfalzmaschine Stahlfolder TH 82-P, die im April 2017 in Betrieb gegangen ist. Die neue Maschine verfügt über eine Schuppenauslage mit integrierter Presseinrichtung. Sechs Falztaschen sowie drei Falzschwerter mit integrierter Tasche ermöglichen eine Vielzahl unterschiedlicher Falzarten. Die Gremper AG wolle das Geschäft mit kreativen Druckerzeugnissen stärken, begründet die stellvertretende Geschäftsführerin Cilgia Gremper die jüngste Investition.

Die neue Stahlfolder KH 82 ist mit der Taschenfalzmaschine TH 82-P kompatibel. Taschen, Messerwellen und Falzbogenauslagen lassen sich beliebig auf beiden Maschinen einsetzen. Im Interesse schnell ausgeführter Auftragswechsel wurde ein externer Messer-

wellentisch eingerichtet. Rill- und Perforierwerkzeuge können für einen neuen Auftrag eingerichtet werden, während die zwei Falzmaschinen produzieren.

Mit dem Kauf der neuen Stahlfolder KH 82 hat die Gremper AG zum fünften Mal innerhalb von fünf Jahren in Technik von Heidelberg investiert. Über die kurzen Investitionszyklen fördert das Unternehmen industrielle Produktionsprozesse und behält möglichst viel Wertschöpfung im eigenen Haus. Dazu trägt unter anderem die Heissfolienprägung auf einer Kama ProCut 76 Foil bei. Dank der hohen Dienstleistungs- und Produktqualität bleibe die Gremper AG auch im Vergleich zu Druckereien im nahen Ausland wettbewerbsfähig, sagt Geschäftsführer Karl Gremper. Immer wieder kann das Unternehmen anspruchsvolle Projekte für sich entscheiden.